

## Gruppenmoderation.

Viele Aufgaben lassen sich in der Gruppe angenehmer bearbeiten – vorausgesetzt die Gruppe arbeitet zielorientiert. Mit der Methode Gruppenmoderation können mehrere Kleingruppen gleichzeitig arbeiten – im gleichen Tempo und mit gleicher Ergebnisorientierung. Der Grund: Jede Gruppe bestimmt eine moderierende Person, die den Arbeitsprozess verantwortet und auf die Zeit achtet.

Die Arbeitsaufgabe kann dabei ganz unterschiedlich sein. Beispielsweise geht es darum, dass alle Teilnehmende des Seminars den gleichen Text lesen. Oder aber jede Gruppe bearbeitet einen unterschiedlichen Text oder eine verschiedene Arbeitsaufgabe (z.B. verschiedene Begriffe klären, unterschiedliche Meinungen zu diskutieren).

**Ablauf\*** (die Länge der Arbeitsphasen kann variieren, je nach Größe der Gruppe und Komplexität der Aufgabe):

- Lasse Kleingruppen bilden (vier bis fünf Personen). Jede Gruppe wählt eine moderierende Person.
- Gib jeder moderierenden Person die Aufgabe und die Struktur der Moderation:
  1. Gespräch eröffnen, Thema vorstellen (2 – 3 min).
  2. Eigenarbeit, z.B. den Text lesen, über die Aufgabe nachdenken (ca. 5 – 10 min).
  3. Moderierter Austausch in der Kleingruppe ( ca. 10 Min).
  4. Visualisierung der Ergebnisse auf Flipchart/Wandpapier (ca. 10 Min).
  5. Kurze Reflexion über den Arbeitsprozess (2 – 3) Min.
- Die moderierenden Personen kümmern sich um ihre Gruppen und den Prozess.
- Bitte die Gruppen ihre Ergebnispapiere aufzuhängen und nacheinander im Plenum vorzustellen (pro Gruppe max. 5 Minuten).
- Schließe die Einheit ab (2 – 3 Min).

**Dauer:** ca 60 min (je nach Größe des Seminars)

### SAVI-Wert

<b>Somatisch</b> = Bewegung und Aktion	Gruppenarbeit und Präsentation ermöglichen Positionswechsel.
<b>Auditiv</b> = Sprechen und Zuhören	Studierende tauschen sich untereinander aus.
<b>Visuell</b> = Beobachten und Sich-vorstellen	Studierende visualisieren Ergebnisse.
<b>Intellektuell</b> = Ideen entwickeln und reflektieren	Studierende bearbeiten komplexe Aufgaben und reflektieren den Prozess.

\* Der Ablauf orientiert sich an der Übung „Gruppendrehbuch“ (vgl. [https://www.uni-bielefeld.de/exzellenz/lehre/peer\\_learning/pfl.html](https://www.uni-bielefeld.de/exzellenz/lehre/peer_learning/pfl.html))